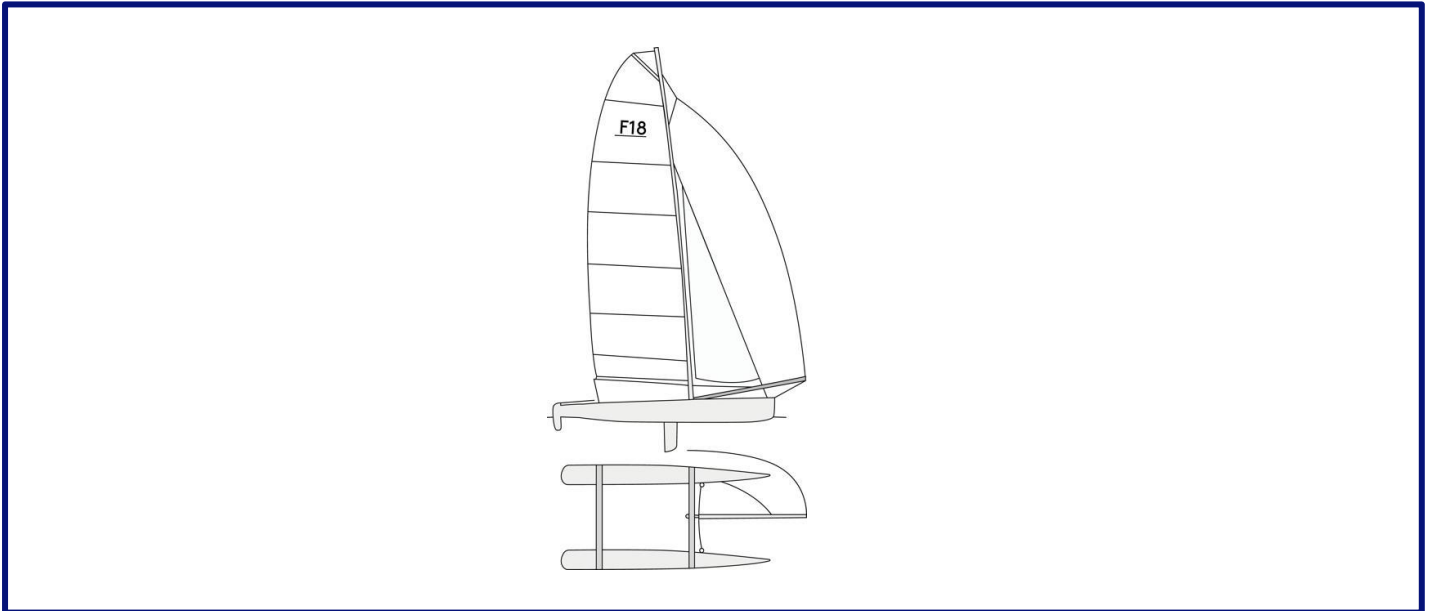


## F 18 (Segellexikon)



F 18 ist die Abkürzung für Formel 18, eine Klasse von Segelkatamaranen im internationalen Regattasport. Diese Boote werden von zwei Seglern betrieben und sind bekannt für ihre Geschwindigkeit, Agilität und Wendigkeit.

Die Formel 18-Klasse wurde 1995 von der International Sailing Federation (ISAF) offiziell anerkannt und hat seitdem eine weltweite Anhängerschaft gewonnen. Boote dieser Klasse sind Sportkatamarane mit Doppeltrapez, die bis zu 5,52 m lang, bis zu 2,60 m breit und mindestens 180 kg schwer sind. Im Bezug auf die Segel: Das Großsegel darf 17 qm groß sein, die Vorsegelfläche 3,45 qm bei einem Crewgewicht von 115 kg bis 150 kg und 4,15 qm bei schwereren Crews. Dabei liegt die Gennakergröße 19 qm bzw. 21 qm. Sie sind mit modernsten Materialien wie Kohlefaser und Kevlar gebaut, sind somit relativ kostengünstig und haben eine extrem leichte Konstruktion, die es ihnen ermöglicht, sehr schnell zu segeln.

F 18-Boote werden in verschiedenen Wettbewerben eingesetzt, darunter Langstreckenrennen, Match Racing und Hochgeschwindigkeits-Regatten.

# F 18 (Segellexikon)

Die Klasse hat eine große internationale Gemeinschaft von Enthusiasten und eine starke Regattaszene, die von der International Formula 18 Catamaran Association (IF18CA) organisiert wird.

Des Weiteren sind F 18-Boote bei erfahrenen Seglern beliebt, da sie eine hohe Segelleistung erfordern und eine herausfordernde Steuerung haben. Im Vergleich zum Tornado sind sie leicht zu segeln. Sie sind auch bei Zuschauern beliebt, da sie bei Regatten spektakuläre Manöver durchführen können und hohe Geschwindigkeiten bis zu 32 kn erreichen können. Beispiele für F 18-Boote sind Capricorn, Cirrus und Dart Hawk.